

Anklage nach Attacke auf Israel-Flagge

Vier Heranwachsende müssen sich
vor Gericht verantworten

ANSBACH – Die Staatsanwaltschaft Ansbach hat gegen vier Jugendliche Anklage erhoben. Sie sollen in der Silvesternacht 2024/2025 die am Rathaus in Ansbach angebrachte Israel-Flagge beschädigt haben. Zur Tatzeit waren die Beschuldigten 15 und 16 Jahre alt.

Laut der Ermittlungen stehen die vier Jugendlichen unter Verdacht, die Flagge mit Feuerwerkskörpern beschossen und dadurch beschädigt zu haben. Zudem habe einer der Verdächtigen erfolglos versucht, die Flagge herunterzureißen.

Die Flagge wurde zu Beweis Zwecken sichergestellt. Die Jugendlichen müssen sich nun wegen des Verdachts der „Verletzung von Flaggen und Hoheitszeichen ausländischer Staaten“ verantworten.

Israel hat Strafverlangen erklärt

Für diese Strafverfolgung sei zwingend erforderlich, dass der betroffene Staat sein Strafverlangen erkläre, heißt es in einer Pressemitteilung weiter.

Diese Erklärung des israelischen Generalkonsulats für Süddeutschland war über das Auswärtige Amt Anfang August bei der Staatsanwaltschaft eingegangen.

Zum Nachweis der Tat hat die Staatsanwaltschaft Ansbach neun Zeugen benannt. Da alle Angeeschuldigten zu den Tatzeitpunkten unter 18 Jahre alt waren, würde im Fall der Zulassung der Anklage die Hauptverhandlung aufgrund zwingender gesetzlicher Vorgaben unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden.

LISA-MARIA LIEBING